

Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat
Am: 26.11.2020

Betreff:

Öffentliche Beantwortung der Anfragen unter Bekanntgaben und Verschiedenes

Anlage(n):

Mitzeichnung

Beschlussvorschlag:

Von der Beantwortung der Anfragen unter Bekanntgaben und Verschiedenes Kenntnis zu nehmen.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Kenntnisnahme	öffentlich	26.11.2020	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

1.) Schlaglöcher auf dem Hauptweg im Friedhof

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik am 13. Oktober 2020):

Stadtrat Schmid macht darauf aufmerksam, dass der Hauptweg auf dem Friedhof dringend ausgebessert werden müsste. Es gebe dort Schlaglöcher, die regelrechte Stolperfallen seien.

Erster Bürgermeister Gütthler weist darauf hin, dass im nächsten Jahr ohnehin eine Sanierung anstehe. Bei akuten Problemen werde man sich aber direkt kümmern.

Stadtrat Ergenzinger stellt richtig, dass der untere Weg mit den Wasserleitungen nächstes Jahr saniert werden solle, Stadtrat Schmid aber vom oberen Weg spreche.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Herr Maisenhölder):

Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen führt regelmäßig Begehungen der Friedhofswege durch und dokumentiert die aufgefallenen Schlaglöcher. Die Beanstandungen werden anschließend zeitnah behoben. Der Bauhof hat den Hauptweg vor der Friedhofsverwaltung begangen und die aufgetretenen Mängel beseitigt.

2.) Bekanntgabe zur Verschiebung der Förderung der Wüstenrot Stiftung für das Musicalprojekt „Kornwestheim Goes Music(al)“ wegen Corona

Im September 2020 sollte ein großes Musicalprojekt "Kornwestheim Goes Music(al) " starten, welches in den Jahren 2020 und 2021 durch die Wüstenrot Stiftung gefördert wird.

Corona bedingt kann das Musical nicht so durchgeführt werden, wie es beabsichtigt war. Aus diesem Grund soll das große Musicalprojekt auf unbestimmte Zeit verschoben werden, bis eine sinnvolle Aufnahme der Probenarbeiten möglich ist. Das Teilprojekt "Singspiel an Grundschulen" ist bereits Corona-Konform gestartet und in ein Mini-"Rhythmical" umgewandelt worden.

Aus diesem Grund wurde die Wüstenrot Stiftung mit Schreiben vom 16.07.2020 und 14.10.2020 angeschrieben, ob sie damit einverstanden ist, dass das große Musicalprojekt auf unbestimmte Zeit (2022/2023?) verschoben wird und das Teilprojekt geändert wird. Ein Großteil des Förderbetrags soll dann auch erst im Jahr 2022/2023 verwendet werden.

Mit E-Mail vom 29.07.2020 und vom 30.10.2020 hat die Wüstenrot Stiftung dem städtischen Vorschlag zugestimmt und hält weiterhin an der Förderzusage fest.

3.) Internet in Klassenräumen

Anfrage (Gemeinderat am 22. Oktober 2020):

Stadtrat Kämmler weist darauf hin, dass im Otto-Hahn-Gymnasium in Ludwigsburg nahezu alle Klassenzimmer mit einem Netzzugang versehen seien und man somit in fast allen Klassenzimmern ins Internet käme. Am Ernst-Sigle-Gymnasium sei das bisher nicht so. Er fragt nach, ob mit der Vergabe der Arbeiten für Elektro- und Datentechnik (Vorlage 230/2020) und den entsprechenden Installationsarbeiten verbunden sei, dass ein Großteil der Klassenzimmer des Ernst-Sigle-Gymnasiums ans Netz angeschlossen sei. Er sei davon ausgegangen, dass mit dem Digitalpakt auch dieses unterstützt werde und wünscht sich die eine oder andere Ergänzung hierzu.

Herr Koch führt aus, dass hiermit die bestmögliche Abdeckung im ganzen Gebäude vorgesehen sei.

Die Vorsitzende verweist darauf, dass man das Thema in zwei Vorlagen vorgestellt habe. Beim Digitalpakt 1 sei es um die baulichen Erweiterungen und um die Installation der Leitungen gegangen mit Hinweis darauf, wann die Umsetzung in welcher Schule erfolgen werde. Dann habe es noch eine zweite Fördertranche gegeben, die sich auf den Ausbau des Netzes und die Vorbereitung im Hinblick auf die Endgeräte bezogen habe. Auch hier seien die Maßnahmen in den einzelnen Schulen dargestellt gewesen. Wie hoch die Abdeckung pro Klassenzimmer sei, würde noch nachgeliefert.

Stadtrat Kämmler ergänzt, seine Frage habe darauf abgezielt, ob mit diesem Paket auch die Netzkabel verlegt werden.

Die Vorsitzende erinnert daran, dass sich diese Ausbauten auf den Medienentwicklungsplan beziehen würden, der mehrstufig laufe. Man habe dort begonnen, wo ohnehin in diesem Bereich schon gearbeitet werde. Die Schulen würden dann nach und nach abgearbeitet. Man werde hierzu eine kurze Zusammenstellung fertigen.

Stellungnahme (Fachbereich Kinder, Jugend, Bildung – Herr Sasse):

Für alle Gebäude wurde ein Standard für die EDV-Infrastruktur festgelegt. Dieser wird vom Bereich Grundschule bis zum Gymnasium in allen Neu- und Altbauten kontinuierlich umgesetzt unter Einbeziehung der dafür notwendigen Stromanschlüsse für die Endgeräte. Hierbei wird das gesamte Gebäude betrachtet. Dies umfasst auch die Anschlüsse für WLAN. Für die Umsetzung und Bereitstellung wurden/werden in den Schulen WLAN Ausleuchtung und Planungen vorgenommen, so dass in jedem Schulraum ein leistungsstarker WLAN-Anschluss erfolgen kann. Im Gymnasium ist dies für alle Fach- und Unterrichtsräume sowie Vorbereitungsräume vorgesehen.

Nach derzeitigem Planungsstand sollte die Maßnahme in KW 41/2021 abgeschlossen sein.

4.) Hinweisschilder zum Kassenautomat im City-Parkhaus

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik am 17. November 2020):

Stadtrat Kühn unterstützt die Gebührenerhebung für das Parken im City-Parkhaus, weist jedoch gleichzeitig darauf hin, dass er, als er dort geparkt habe, den Kassenautomat zunächst nicht gefunden habe. Er habe sich nach dem Automaten umgeschaut und diesen dann durch Zufall im 1. Obergeschoss entdeckt. Seiner Meinung nach sollte zumindest ein Hinweisschild angebracht werden.

Stellungnahme (Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH – Herr Ronneberger):

Gerne nehmen wir diesen Punkt auf und werden entsprechende Beschilderungen anbringen.

5.) Carsharing Standorte

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik am 17. November 2020):

Stadtrat Fuchs gibt die Anregung einer Stadtmobilnutzerin weiter, die Carsharing Standorte besser über das Stadtgebiet zu verteilen, am besten auch einen Standort in Pattonville einzurichten. Vielleicht könnte man dies im Zusammenhang mit Bauprojekten umsetzen.

Stellungnahme (Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz – Frau Wohnhas):

Die Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz steht in regelmäßigem Austausch mit dem Carsharing-Anbieter Stadtmobil, der zwei Teilautos am Bahnhof betreibt. Aufgrund der Entwicklung des Kundenstammes und der Ausleihzahlen sieht Stadtmobil den Bedarf nach einem dritten Fahrzeug gegeben und bittet um Bereitstellung eines weiteren Parkplatzes am Bahnhof. Der Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung wird das Anliegen prüfen. Um eine Sondernutzungserlaubnis im Sinne von § 16 a Straßengesetz zu erteilen, muss zunächst ein transparentes Auswahlverfahren mit öffentlicher Bekanntmachung etc. durchgeführt werden.

Eine Verteilung von Carsharing-Fahrzeugen über das gesamte Stadtgebiet und nach Pattonville hält Stadtmobil beim aktuellen Kundenwachstum und der Kundenverteilung für noch nicht realisierbar. Die Kunden von Stadtmobil sind über das ganze Stadtgebiet verteilt, sodass es aus Sicht des Anbieters nur Sinn macht, an einem zentralen, mit Bus und Bahn gut erreichbaren Punkt Teilautos zu platzieren. Unabhängig davon hat die Verwaltung angeregt, im Zusammenhang mit Bauvorhaben weitere Standorte konkret zu prüfen.

6.) Information zur Absage der Kultur- und Sportlerehrung im Februar 2021

Die Stadtverwaltung hat die Vorsitzenden der beiden Dachverbände, Herrn Gessl (Stadtverband für Sport Kornwestheim e.V.) und Herrn Hicking (Stadtausschuss für Sport und Kultur Kornwestheim e.V.), am Mittwoch, 25. November 2020, per E-Mail darüber informiert, dass die für Donnerstag, 25. Februar 2021, geplante Kultur- und Sportlerehrung abgesagt wird.

Bei der ersten Ehrungsveranstaltung im Februar eines Jahres wird üblicherweise bereits Ende November/Anfang Dezember des Vorjahres mit den Aufrufen zur Einreichung von Meldungen begonnen; Einreichungsschluss ist immer bis Anfang Januar.

Aufgrund der Corona-Situation musste bereits die Veranstaltung im September dieses Jahres abgesagt werden. Leider hat sich die Situation bis heute nicht gebessert - ganz im Gegenteil.

Deshalb sieht die Verwaltung sich leider dazu gezwungen, auch die nächste geplante Veranstaltung abzusagen. Die Verwaltung behält sich jedoch vor, eine Ehrungsveranstaltung nachzuholen, sobald es die Corona-Situation zulässt.

Die Dachverbände wurden gebeten, ihre Mitgliedsvereine entsprechend zu informieren.